



Liebe Mitglieder und Freunde der PVETH

Heute berichten wir von der verschobenen Startwanderung nach Nussbüel, der 43. GV im Hotel Kronenhof und der Wanderung Nussbaumentlingen

Othmar Fluck

21. Februar 2019

Winterwanderung

„Braunwald - Nussbüel - Braunwald“

**Organisation: Hans-Peter Schneider
Karin Schram**

Sie ist längst eine liebgewordene Tradition geworden, unsere Winterwanderung nach Braunwald, die jeweils das Programm der neuen Wandersaison einleitet. Zwar wollte das Wetter am 17. Januar - dem vorgesehenen Datum - nicht mitspielen, sodass auf den 21. Februar verschoben werden musste. Dafür wurde uns dann ein prächtiger Tag beschert, und so konnten wir schon den Startkaffee im Uhu auf der Terrasse geniessen. Ausfallen musste leider das B-Programm, da sich nur 2 Personen für die Fahrt mit der Kutsche interessierten. Es waren schliesslich 8 Wanderinnen und 6 Wanderer, die den teilweise von hohen Schneemauern gesäumten Weg zum



Die fröhliche Wandergruppe Foto Klaus Peter Girgenrath

Nussbüel unter die Füsse nahmen - in einer tiefverschneiten Landschaft mit herrlicher Sicht auf die Bergwelt. Ortsstock, Käpf, Hausstock, Tödi, Chamerstock und Gemshäfen präsentierten sich unter einem tiefblauen Himmel. In Nussbüel angekommen wurden wir - wie alljährlich - von der Familie Ries sehr herzlich empfangen. Auch hier waren die Tische im Freien für uns bereits gedeckt - mit einer prächtigen Berg-Kulisse im Hintergrund - während in der Küche schon die legendäre Nussbüel-Rösti bruzzelte. Nebst verschiedenen Wurst-Sorten durfte auch der - nach dem Rezept von Grossmutter Ries - hausgebackene Gugelhopf, gekrönt von einer ansehnlichen Rahm-Haube, nicht fehlen. Frisch gestärkt wanderten wir dann am Nachmittag recht gemächlich zurück zur Bergstation Braunwald, wo uns die Standseilbahn zurück ins Tal und die SBB - nach vielen Zwischenhalten - schliesslich wieder an den Ausgangspunkt brachte.

Es war ein Super-Wandertag! Unser Dank geht an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Hermona Rosinger

28. Februar 2019

**43. Generalversammlung
im Hotel Kronenhof, Zürich Affoltern**

Organisation: Hansruedi Missland und Vorstand

Zur 43. Generalversammlung der PVETH konnte der Präsident 78 Mitglieder und drei Gäste begrüssen. Besonders freute es uns, dass auch Herr Lott von der Personalabteilung ETHZ teilnahm. Die ETH Zürich unterstützt uns immer grosszügig (Finanzierung der Chlausfeier, der GV etc.) wofür wir ihr sehr dankbar sind.

Herr Sauder, Präsident der PeKo, die sich auch immer für unsere Anliegen einsetzt, weilte ebenfalls unter uns. Der Vorstand war leider nicht vollzählig anwesend, weil Maria Heinze erkrankte.

Das Protokoll der 42. GV, wie üblich von Hermona Rosinger klar und vollständig abgefasst, wurde einstimmig und mit Verdankung genehmigt.

"Wir können wieder auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken", so die Grundaussage des Präsidenten in seiner Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr.

Die Hauptaktivität war wiederum das Wandern. Von den geplanten 16 Wanderungen mussten nur zwei abgesagt werden. Eigentlich fiel nur eine ganz ins Wasser, weil unser Wanderleiter-Obmann, Hans-Peter Schneider, vorsorglich eine Ersatzwanderung im Tessin vorbereitet und rekognosziert hatte, auf die wir am 30. August zurückgreifen konnten.

Die Besichtigungen des Briefzentrums Mülligen und der Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL in Birmensdorf stiessen auf reges Interesse.

In den Wintermonaten organisierten wir vier Vorträge, die wiederum ein breites Interessensspektrum abdeckten: Von den „4000er der Schweiz“ über "Materialien die zu Entdeckungen, Erfindungen und Innovationen führen", von den "Erfahrungen als Menschenrechtsbeobachter in Palästina" bis zum "Mekong - Mutter der grossen Flüsse" reichten die Themen. An diesen Veranstaltungen nahmen jeweils um die 50 Personen teil.

Mit der Chlausfeier am 6. Dezember 2018 im 'Kronenhof' fand der letzte Anlass im vergangenen Vereinsjahr statt. Paul Schmidhauser mit seiner Gitarre unterhielt uns mit stimmigen und schmissigen Liedern.

All diese vielfältigen Anlässe sind jeweils bestens dokumentiert in unserem Mitteilungsblatt 'PVETHinfo' und auf unserer Homepage, beides betreut und redigiert von Othmar Fluck.



PVETH Vorstand März 2019

*Beat Rüedin, Hans-Peter Schneider, Othmar Fluck, Hansruedi Missland
Karin Schram, Hermona Rosinger, Judith Inglin*

Erfreulicherweise nahm der Mitgliederbestand wieder etwas zu: wir waren 268 Mitglieder am 1. Februar 2019; letztes Jahr zum Zeitpunkt der GV waren wir 257.

Die Rechnung 2018 und das Budget für 2019 wurden einstimmig genehmigt.

Dieses Jahr standen keine ordentlichen Wahlen an, aber Maria Heinze, seit 2013 im Vorstand und Beat Rüedin, Kassier seit 2010 hatten ihren Rücktritt auf diese GV eingereicht.

Der Präsident würdigte ihr Wirken, überreichte Beat zum Dank eine Flasche Wein und hat der krankheitsbedingt abwesenden Maria einen Blumenstrauss heimschicken lassen.

Erfreulicherweise hat sich Judith Inglin, eine ausgewiesene Finanzfachfrau, bereit erklärt, das Ressort Finanzen zu übernehmen; sie wurde einstimmig gewählt.

Als Nachfolgerin von Maria hat sich Karin Schram, unsere langjährige Präsidentin, bereit erklärt, wieder im Vorstand mitzuarbeiten und wurde per Akklamation gewählt.

Im Traktandum "Mitteilungen des Präsidenten" konnte dieser die erfreuliche Nachricht überbringen, dass uns die E-Mail-Adresse name@retired.ethz.ch erhalten bleibt.

Er orientierte auch über die Einführung von 'ClubDesk', einem integrierten Softwarepaket zur Vereinsverwaltung, mit der alle relevanten Tätigkeiten ausgeführt werden können (Mitgliederverwaltung, Buchhaltung etc.).

Es besteht die Absicht, nach und nach vermehrt elektronisch zu kommunizieren und E-Mail zur Verteilung unserer Mitteilungen und Dokumente zu verwenden; auch E-Banking wird zukünftig ein Thema sein.

Zum Schluss dankt er allen, die in der PVETH aktiv tätig sind, ganz besonders Othmar Fluck, der guten Seele von unserem Verein, Hans-Peter Schneider, dem Mann, der dafür sorgt, dass wir Jahr für Jahr ein abwechslungsreiches Wanderprogramm anbieten können und unserer neuen Kassierin Judith Inglin, die in den vergangenen Monaten unzählige Stunden aufgewendet hat, um die Buchhaltung auf das neue System zu portieren.

Seit knapp einer Stunde kann der Präsident die Versammlung schliessen und es folgt der gemütliche Teil mit Imbiss und angeregten Gesprächen.

Hansruedi Missland

21. März 2019

Wanderung „Nussbaumen-Kartause Ittingen“ und „Besuch der Kartause“

Organisation: Bruno Fritschi
Hans-Peter Schneider
Othmar Fluck

Ein strahlend blauer Himmel begrüsst an diesem Donnerstag die 31 Teilnehmer, welche frohgemut in Frauenfeld eintrafen, um eine Wanderung im Seebachtal oder einen Besuch der Kartause Ittingen zu machen. Von Nussbaumen aus folgten wir 26 Wanderer dem gut beschilderten Weg zum Nussbaumersee, wo uns Hans Huber in gewohnt souveräner Art einige Meilensteine dieser Kulturlandschaft näher brachte. An das garstige Wetter der Vorwoche erinnerte nur noch die Bise, die dafür die Holzstege durch das Moor trocken pustete. Unzähliges Totholz und eindruckliche Biberspuren zeugten von der



Mittagsrast im Hirschen Foto Klaus Peter Girgenrath

erfolgreichen Renaturierung des Ufers am Hüttwilsersee. Pünktlich erreichten wir anschliessend das Restaurant Hirschen in Buch, wo uns die freundliche Gastwirtin mit einem ausgezeichneten und perfekt organisierten Mittagessen erwartete. So war es dann an mir, die Wandergruppe anschliessend zur Kartause Ittingen zu führen, was mir peinlicherweise nicht auf Anhieb gelang, da meine Route auf dem Tablet nicht mit der publizierten übereinstimmte. Trotzdem waren wir zeitig in der Kartause, wo die Teilnehmer je nach Belieben mit der Gruppe B zusammen nach Hause fuhren oder den schönen Tag im Restaurant ausklingen liessen.

Bruno Fritschi



Das geschnitzte Chorgestühle Foto Beat Rüedin

Gruppe B Kartause Ittingen

Nach dem Startcafé führen wir fünf mit dem Postauto nach Warth. Auf dem Kartäuserweg spazierten wir dann den Reben und Gartenanlage nach in die Kartause Ittingen. Nachdem wir die Aussenanlagen besichtigt haben, begaben wir uns ins Restaurant Mühle, wo für uns ein Tisch reserviert war. Nach einem ausgiebigen und feinen Essen war es Zeit das Thurgauische Kunstmuseum und das Ittingermuseum zu besichtigen. Wir konnten die Mönchshäuschen mit ihren Einrichtungen und die Kirche mit ihren sensationellen Schnitzereien bewundern. Im Kustmuseum gab es auch so viel zu sehen und plötzlich stellten wir fest, dass das reservierte Postauto in wenigen Minuten abfährt. Dort trafen wir auf einige Wanderer der Gruppe A und kehrten nach einem wundervollen Tag zurück nach Hause.

Othmar Fluck

Mutationen

Eintritt:

Peter Brunner

Blauäckerstrasse 23, 8051 Zürich

Ruth Graber-Marti

Buchenweg 8, 3292 Buswil

Markus Hofmann

Bollstrasse 4, 5619 Bütikon

Adressänderung:

Werner und Christina Balderer

Einsiedlerstrasse 72, 8810 Horgen

Paul Gnos

Überlandstrasse 393, 8051 Zürich

Austritte:

Gertrud Jetzer-Brunner

Sieberstrasse 10, 8055 Zürich

Juliette Peter

Arbentalstrasse 330, 8045 Zürich

Impressum

Herausgeberin: PVETH

WEC F3.1, Weinbergstrasse 11, 8092 Zürich, www.pveth.ethz.ch

Redaktion: Othmar Fluck (of), fluck@retired.ethz.ch

Hansruedi Missland (hrm), hmissland@gmail.com

Gestaltung und Satz: Othmar Fluck

Druck: Print + Publish ETH Zürich

Auflage: 270 Exemplare